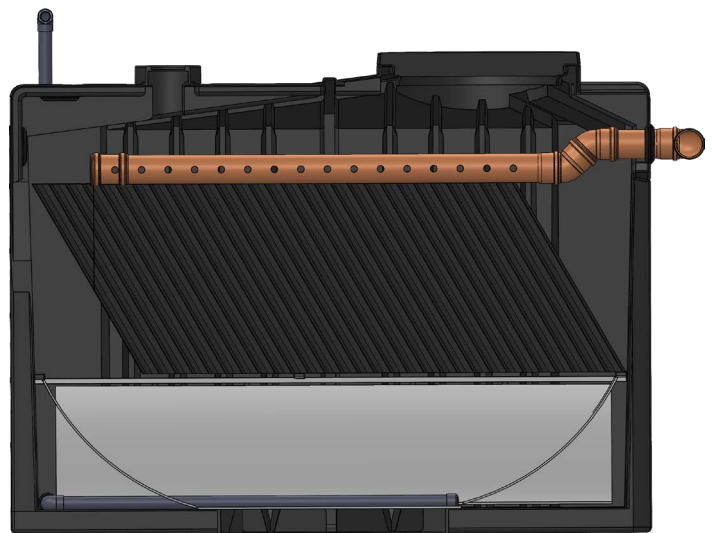


Lamellenschrägklärer AP

Vorteile der ClearFox® Schrägklärer

- Schnelle Inbetriebnahme, Kostensparende Installation, geringer Platzbedarf
- Modulares System; anpassbar an jede Anwendung
- Vorgefertigt gem. ATV/DWA-Richtlinien zur Abwasserbehandlung
- Industrielle und Kommunale Abwasserklärung
- Hohe Leistung und Qualität, Made in Germany
- Tanksystem geprüft nach EN12566 und ISO 9001/3



Der ClearFox® Lamellenschrägklärer ist ein druckloses System. Die Hauptanwendung findet nach der biologischen Behandlung zur Entfernung des Sekundärschlammes statt. Wasser mit Feststoffen kann jedoch ebenso nach der chemischen Behandlung geklärt werden. Das mit Feststoffen beladene Wasser wird durch eine Zulaufleitung gepumpt oder fließt durch die Schwerkraft in den Zulauf des Schrägklärers, wo es nach unten geleitet wird. Unterhalb des Lamellenpakets kehrt sich die Strömung um und das Wasser fließt durch die Lamellen nach oben. Die Feststoffe (die schwerer als Wasser sind) setzen sich in der Gegenstromrichtung auf den Lamellen ab.

Das geklärte Wasser fließt weiter nach oben und über ein spezielles Überlaufwehr zum Auslauf. Die Feststoffe rutschen entlang der Lamellen nach unten und sammeln sich im Schlammtrichter, der in einem Pumpensumpf endet. Je nach den nachfolgenden Verfahrensschritten

kann der Schlamm kontinuierlich oder diskontinuierlich ausgetragen werden. Je nach Anforderung wird der Schrägklärer komplett in einen PE-Behälter der gewünschten Größe eingebaut. Der Zulaufbereich besteht ebenfalls aus einem nahtlosen PE-Sumpf. Von dort wird der Schlamm mit einer Schlammpumpe abgepumpt (optional), dies geschieht entweder mit einer Tauchpumpe (an einem Seil hängend direkt im Schlammsumpf) oder durch den Anschluss einer Schlammpumpe für die Trockenaufstellung außerhalb des Behälters an einer Schlammaustrittsöffnung (behälterseitiger Gewindeanschluss in Bodennähe bei einer getauchten Auskleidung).

Wir bieten 3 verschiedene Behältergrößen und Lamellenpakete an, je nach Anwendung und/oder Durchflussmenge.

- Optional mit einem außen horizontal umlaufenden Stahlrahmen zur freistehenden Bodenaufstellung des Behälters.
- Material des Stahlrahmens: 80 mm x 40 mm (Innenverstärkung für Erdbau ist Standard)
- Optional Domschachtzugang zur Anpassung der Ein-

stiegsöffnung über die Geländeoberfläche bei unterirdischer Verbauung des Tanks

- Optional Schlammablassanschluss (DN 25 für Anbindung einer trocken aufgestellten Pumpe)
- Optional mit Pumpe (Tauchmotor oder Trockenaufstellung), Fördermenge ca. 0,5 l/s – 1,0 l/s
- Zu-/Abflussstutzen, DN 100 bei 140 cm ab Boden
- Wassertiefe ca. 1,40 m

Technische Daten:

	CI 2250	CI 3500
Behälter:	2250 l Behälter	3500 l Behälter
Maße: (l, b, h) in cm (ohne Stahlrahmen)	154/122/171 (170/138/171)	243/122/171 (259/138/171)
Grundfläche:	2,25 m²	3,5 m²
Transport Gewicht:	190 kg	250 kg
Max. Betriebsgewicht:	2300 kg (mit Wasser gefüllt)	3550 kg (mit Wasser gefüllt)
Beschickung durch Freispiegel oder Druckleitung:	DN 100	DN 100
Mögliche Auslassanbindung:	DN 100	DN 100
Förderpumpe Sekundärschlamm: (optional)	Schlammwasserpumpe mit 1"-Anschluss	Schlammwasserpumpe mit 1"-Anschluss
Zugang über Öffnung:	Deckel (60 cm Durchmesser)	Deckel (60 cm Durchmesser)



Anwendung

Schräglklärer hinter biologischen Festbettverfahren, Aquakultur, Regenwasser

Modul	CI2250/2,5	CI3500/5,0
Größe	2250 l	3500 l
Durchflussrate (m³/h)	2,5	5,0
Grundfläche (m²)	6,87	13,46
Neigungswinkel der innenliegenden Lamellen	60°	

Schräglklärer hinter hochbelasteten biologischen Festbettverfahren, Aquakultur, Regenwasser

Modul	CI2250/1,0	CI3500/1,5
Größe	2250 l	3500 l
Durchflussrate (m³/h)	1,0	1,5
Grundfläche (m²)	4,81	9,4
Neigungswinkel der innenliegenden Lamellen	60°	

